



KULTUR

"Odin" Wiesingers Nominierung: "Rückzug wäre falsches Signal"

Von Peter Grubmüller 15. Mai 2019 00:04 Uhr



Der Maler Odin Wiesinger

Bild: WALTER WOBRAZEK (APA/WALTER WOBRAZEK)

Mitglieder des Landeskulturbeirats über "Odin" Wiesingers Nominierung.



LESEDAUER ETWA 1 MIN

"Einerseits gibt es die Freiheit der Kunst, andererseits muss einem Künstler bewusst sein, was er mit einem Titel wie ‚Endsieg‘ für sein Werk ausdrückt", sagt Simone Zaubmair. Die aus Wels stammende Musikerin und Komponistin leitet die "Kultur und Freizeit GmbH" in Vöcklabruck und wurde von der ÖVP für den am 14. Juni neu zu konstituierenden Landeskulturbeirat (LKB) nominiert. Sie wird damit Kollegin des Malers Manfred "Odin" Wiesinger, den – wie die OÖN berichteten – die FPÖ in dieses 25-köpfige kulturpolitische Beratungsgremium entsendet. Bekanntlich arbeitet sich der Andorfer, der Mitglied der Innviertler Künstlergilde ist, an deutschnationalen Motiven ab. Unter anderem trägt eine Lithografie aus den 90er-Jahren den Titel "Endsieg".

Zaubmair: "Ich kenne diesen Herrn Wiesinger nicht, aber ich halte es für schlimm, wenn man Künstler in dieses Gremium setzt, die sich über die Aussage ihrer Kunst keine Gedanken machen. Obwohl ich davon ausgehe, dass ihm sehr wohl bewusst ist, was er mit seinen Arbeiten auslöst." Wegen Wiesinger aus dem Gremium auszuschneiden, kam für Zaubmair nicht in Frage: "Nein, weil nur so

können wir in diesem Rahmen auch darüber diskutieren. Ein Rückzug wäre das falsche Signal."

Birgit Standl, Galeristin vom Linzer Kunstpfad Bischofstraße, sitzt wie Wiesinger auf FPÖ-Ticket im LKB, dennoch legt sie darauf Wert, "weder links noch rechts, sondern geradeaus" zu sein. "Wir werden sehen, wie er sich aufführt", sagt sie über den Innviertler Maler, betont allerdings, alles Extreme zu verabscheuen, "politisch wie religiös." Stangl: "Mir geht's um Kunst, ich verstehe nicht, warum hier die Politik hineingezogen wird."

Die Grünen verlängerten das LKB-Mandat von Autor und Schauspieler Erich Josef Langwiesner. Das ehemalige Ensemble-Mitglied des Landestheaters hält Wiesingers Nominierung für eine "demokratiegefährdende Maßnahme", die ein katastrophales Licht auf Oberösterreichs Kulturpolitik werfe.

Josef Stockinger, Chef der Oberösterreichischen Versicherung, zieht neu in das Gremium ein und ortet den Sinn des LKB darin, "dass die ganze Breite der Kulturlandschaft vertreten ist. Das ist nun offensichtlich so, auch wenn mir das nicht gefällt." Habe er nach Wiesingers Berufung an Rückzug gedacht? Stockinger: "Wegen einer Einzelperson kann man eine grundsätzlich sinnvolle Konzeption nicht infrage stellen."

MEHR AUS KULTUR

Tex Rubinowitz: "Leider ist Neugier kein Schulfach"



Balance zwischen Leid und Genuss



Brucknertage St. Florian: Sinfonische Offenbarungen im Kirchenraum



Netflix kündigte "Breaking Bad"-Film an



ARTIKEL VON

Peter Grubmüller

 p.grubmueller@nachrichten.at



Sie könnte Sie auch interessieren

LANDESPOLITIK

Fall Wojak: Aufregung um "normale" Dienstanweisung

LINZ. Suche nach "gesetzeswidrigen Weisungen" und Straftatbeständen

BEZAHLTE ANZEIGE

Zucchinistrudel

Chefkoch

WELS

Ich bin weg und wieder da: Klinger bleibt im Amt

GASPOLTSHOFEN. Der im Mai zum Landesrat aufgestiegene FPÖ-Politiker will nun doch weiterhin Bürgermeister

BEZAHLTE ANZEIGE

Strafen auf der Autobahn

Autorevue - Ratgeber

CHRONIK

Ex-Bordellchef wegen 2,8 Mio. Euro Steuerhinterziehung vor Gericht

SALZBURG. Ein ehemaliger Betreiber eines Bordells in der Stadt Salzburg hat sich am Montag wegen

BEZAHLTE ANZEIGE

[Bildergalerie] Die weltweit ersten lebenden Achtlinge sind

TrendsCatchers.de

empfohlen von

12 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1

Weil sie ihr Kind pflegte, warf Wirt Kellnerin hinaus

15 Kommentare

2

Klettersteigset falsch eingebunden: Goiserin stürzte vom Loser in den Tod

3 Zwei Österreicher im Kroatienurlaub verprügelt



4 Hörbiger lehnt Gespräch mit Rendi-Wagner ab

| 234 Kommentare

5 Kollision bei Übungsfahrt: Kronstorferin starb



6 Münchner Familie starb bei Heli-Crash auf Mallorca



7 Diebe stahlen neun Tonnen schweren Bagger

| 3 Kommentare

8 Bräutigam bei Junggesellenabschied in Polen getötet



9 "Vollkommen verblödet": So reagiert Rendi-Wagner auf Hörbigers Kritik

| 374 Kommentare

10 182 Schweine bei Unfall auf dem Weg ins Schlachthaus gestorben

| 7 Kommentare



^
NACH OBEN

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#)



